



**BEMERKENSWERT!
UNSERE
NEUERSCHEINUNG**

Die Täufer sind neben den Lutheranern und den Reformierten die dritte große Strömung innerhalb der Reformationsbewegung des 16. Jh.s. Sie zeichneten sich von Beginn an durch große Diversität aus, teilten jedoch einige zentrale Glaubensvorstellungen, derentwegen sie rasch unter Verfolgung gerieten: etwa Wehrlosigkeit, Eidesverweigerung und die Trennung von „Staat“ und Kirche. Das Buch stellt die Entwicklung der ersten Täufer und der aus ihnen hervorgegangenen Mennoniten, Hutterer und Amischen vor. Phasen der Traditionalisierung und der Absonderung wechselten mit Phasen der Erneuerung und der Öffnung. Die Vielfalt ihrer Lebensweisen und ihrer Differenzierungen in den Glaubenslehren blieb stets charakteristisch für die Täufer, deren wechselvolle Geschichte auf dem aktuellen Forschungsstand hier neu erzählt wird.

Astrid von Schlachta ist Privatdozentin am Lehrstuhl für Neuere Geschichte der Universität Regensburg und Leiterin der Mennonitischen Forschungsstelle in Weierhof.

BESTELLSCH EIN

Astrid von Schlachta, Kristina Dronsch

Exemplare des folgenden Buches:

Täufer

2020, 431 Seiten, 978-3-8252-5336-3
€[D] 26,90

Bezahlmethode:

- per Rechnung
- per Kreditkarte:
 - Mastercard Visa

Name: _____

Adresse: _____

eMail: _____

Datum, Unterschrift: _____

Kartennr.: _____

gültig bis: _____